Arbeitstägliche Qualitätskontrolle des Aktivimeters

Nulleffekt und Ansprechvermögen (Ausbeute)

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Nulleffekt

Bezugswert (BW) = Anzeigewert bei Inbetriebnahme ohne Nulleffektkorrektur mit eingesetztem Probenhalter

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 50%	*Toleranzgrenzen (TG) = BW ± 100%*

Nuklideinstellung:				
Bezugswert [MBq]:	RS_{min} [MBq]:		RS_{max} [MBq]:	

Ansprechvermögen (Ausbeute)

Bezugswert (BW) = Wert des Ansprechvermögens am Referenzdatum aus der Kalibiertabelle des Herstellers oder des MPE. Der jeweilige Messwert wird mit dem HWZ-korrigierten Bezugswert (Sollwert) verglichen.

Reaktionsschwellen (RS) = Sollwert ± 5%	*Toleranzgrenzen TG = RS*

Nuklideinstellung:	Prüfstrahler-Nuklid: Cs-137	Prüfstrahler-Nr.:
Bezugswert [MBq]:	**Referenzdatum**:	Prüfschein-Nr.:

Datum	**Nulleffekt** [MBq]	**Ansprechvermögen (Ausbeute)**			**Bemerkungen**	**Unterschrift**
		Messwert [MBq]	**Sollwert** [MBq]	**Abweichung** RS = ±5%		

Halbjährliche Qualitätskontrolle des Aktivimeters

Linearitätsmessung (Zerfallsmethode)

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Linearitätskontrolle

Bezugswert (BW) = Regressionsgerade durch den Startwert; Sollwert = HWZ-korrigierter Startwert.

Reaktionsschwellen (RS) = ± 5% Abweichung von der Regressionsgeraden; Toleranzgenzen (TG) = RS.

Startaktivität mindestens 60% des Ersteluates des stärksten Generators. Messungen bis 1 MBq durchführen.

Nuklid:	Tc-99m	HWZ [h]:	6,02	Unterschrift:

Datum	Uhrzeit	Abklingzeit [h]	Messwert [MBq]	Sollwert [MBq]	Abweichung RS = ±5%

Halbjährliche Qualitätskontrolle des Aktivimeters

Linearitätsmessung (Zerfallsmethode)

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Linearitätskontrolle

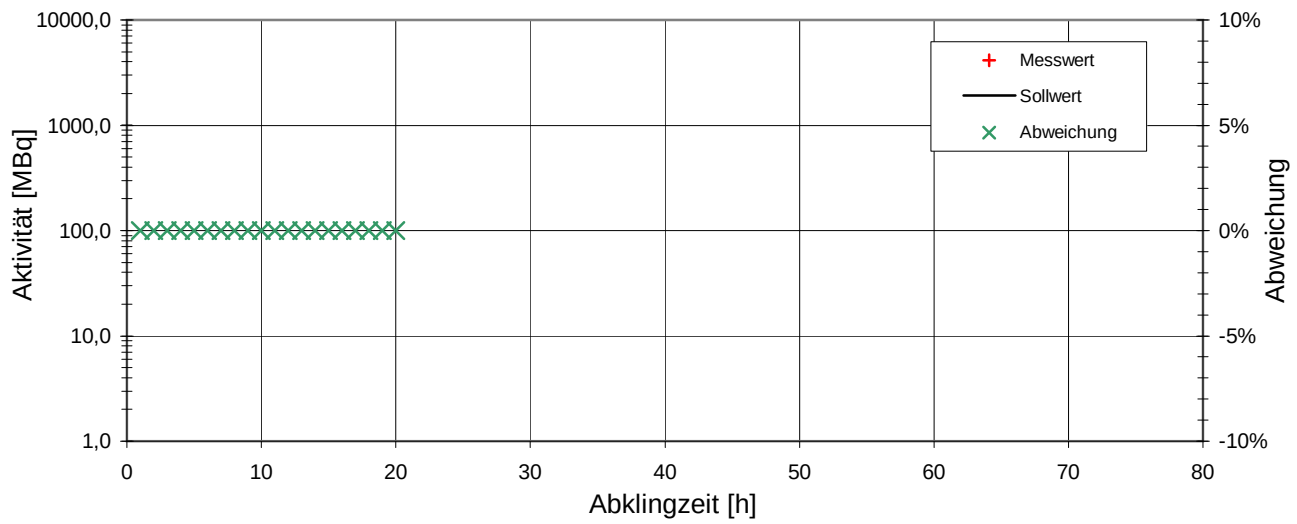
Bezugswert (BW) = Regressionsgerade durch den Startwert; Sollwert = HWZ-korrigierter Startwert.

Reaktionsschwellen (RS) = ± 5% Abweichung von der Regressionsgeraden; Toleranzgenzen (TG) = RS.

Startaktivität mindestens 60% des Ersteluates des stärksten Generators. Messungen bis 1 MBq durchführen.

Nuklid:	Tc-99m	HWZ [h]:	6,02	Unterschrift:

Datum	Uhrzeit	Abklingzeit [h]	Messwert [MBq]	Sollwert [MBq]	Abweichung RS = ±5%



Halbjährliche Qualitätskontrolle des Aktivimeters

Nulleffekt und Ansprechvermögen in allen benutzten Nuklideinstellungen

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Nulleffekt

Bezugswert (BW) = Anzeigewert bei Inbetriebnahme ohne Nulleffektkorrektur mit eingesetztem Probenhalter.

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 50%	*Toleranzgrenzen (TG) = BW ± 100%*

Ansprechvermögen (Ausbeute)

Die Bezugswerte des Ansprechvermögens am Referenzdatum müssen bei der ersten Messung aus der Kalibriertabelle des Herstellers oder des MPE bzw. aus dem vorhergehenden Protokoll übertragen werden.

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 5%	*Toleranzgrenzen (TG) = RS*

Prüfstrahlernuklid:	Cs-137	HWZ [a]:	**30,2**	Prüfstrahler-Nr.:
Referenzdatum:				Prüfschein-Nr.:

Datum	**Nuklidein-stellung**	**Nulleffekt** [MBq]	**Ansprechvermögen (Ausbeute)**				**Bemer-kungen**
			BW (Tab.) [MBq]	**Messwert** [MBq]	**korr. BW** [MBq]	**Abweichung** RS = ±5%	
						Unterschrift:	
						Unterschrift:	
						Unterschrift:	

Halbjährliche Qualitätskontrolle des Aktivimeters

Nulleffekt und Ansprechvermögen in allen benutzten Nuklideinstellungen

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Nulleffekt

Bezugswert (BW) = Anzeigewert bei Inbetriebnahme ohne Nulleffektkorrektur mit eingesetztem Probenhalter.

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 50%	*Toleranzgrenzen (TG) = BW ± 100%*

Ansprechvermögen (Ausbeute)

Die Bezugswerte des Ansprechvermögens am Referenzdatum müssen bei der ersten Messung aus der Kalibriertabelle des Herstellers oder des MPE bzw. aus dem vorhergehenden Protokoll übertragen werden.

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 5%	*Toleranzgrenzen (TG) = RS*

Prüfstrahlernuklid:	Cs-137	HWZ [a]:	**30,2**	Prüfstrahler-Nr.:
Referenzdatum:				Prüfschein-Nr.:

Datum	**Nuklidein-stellung**	**Nulleffekt** [MBq]	**Ansprechvermögen (Ausbeute)**				**Bemer-kungen**
			BW (Tab.) [MBq]	**Messwert** [MBq]	**korr. BW** [MBq]	**Abweichung** RS = ±5%	
						Unterschrift:	
						Unterschrift:	
						Unterschrift:	

Halbjährliche Qualitätskontrolle des Aktivimeters

Nulleffekt und Ansprechvermögen in allen benutzten Nuklideinstellungen

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Nulleffekt

Bezugswert (BW) = Anzeigewert bei Inbetriebnahme ohne Nulleffektkorrektur mit eingesetztem Probenhalter.

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 50%	*Toleranzgrenzen (TG) = BW ± 100%*

Ansprechvermögen (Ausbeute)

Die Bezugswerte des Ansprechvermögens am Referenzdatum müssen bei der ersten Messung aus der Kalibriertabelle des Herstellers oder des MPE bzw. aus dem vorhergehenden Protokoll übertragen werden.

Reaktionsschwellen (RS) = BW ± 5%	*Toleranzgrenzen (TG) = RS*

Prüfstrahlernuklid:	Cs-137	HWZ [a]:	**30,2**	Prüfstrahler-Nr.:
Referenzdatum:				Prüfschein-Nr.:

Datum	**Nuklidein-stellung**	**Nulleffekt** [MBq]	**Ansprechvermögen (Ausbeute)**				**Bemer-kungen**
			BW (Tab.) [MBq]	**Messwert** [MBq]	**korr. BW** [MBq]	**Abweichung** RS = ±5%	
						Unterschrift:	
						Unterschrift:	
						Unterschrift:	

Prüfung auf Molydän-Durchbruch beim Technetium-Generator

Technetium-Eluat-Aktivitätsmessung

Betreiber:	ÄSQSB-Geräte-ID:
Gerätename:	Hersteller/Service:

Molybdän-Durchbruch

Die Reaktionsschwelle (RS) ist zugleich die Toleranzgrenze (TG). Das bedeutet, dass bei Messung mit Abschirmung in der Tc-99m-Einstellung dieser Messwert kleiner als 0,04% des Messwertes ohne Abschirmung sein muss.

Nuklideinstellung (A und B): Tc-99m	Nominale Generatoraktivität [MBq]:

Datum	**Eluat-Aktivität A** ohne Abschirmung [MBq]	**Eluat-Aktivität B** mit Abschirmung [MBq]	**B/A** RS = 0,04%	**Bemerkungen**	**Unterschrift**